

Eurocampus Mitglied des Netzwerkes ausländischer Partnerschulen

"Lernen mit Zukunft"

Anja Marks | 17.06.2010



Mallorca, 17. Juni – Als erste deutsche Auslandsschule auf den Balearen ist der „Eurocampus“ jetzt Mitglied der weltweiten Partnerschulinitiative „Pasch“. Aus diesem Anlass überreichte der deutsche Konsul auf den Balearen, Wolfgang Wiesner, am Dienstag Schulleiterin Gabriele Fritsch die offizielle Pasch-Plakette.

Die Initiative, die direkt dem Auswärtigen Amt untersteht, wurde 2008 vom damaligen Außenminister Frank-Walter Steinmeier ins Leben gerufen. Ziel ist es, ein weltumfassendes Netzwerk von Schulen außerhalb Deutschlands aufzubauen, das besonders bei jungen Menschen das Interesse für das moderne Deutschland und die Deutsche Sprache weckt. Für die Partnerschulinitiative hat der Deutsche Bundestag allein in diesem Jahr 54 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung gestellt.

23 Schulen in Spanien gehören dem Netzwerk bereits an. Weltweit sind 135 deutsche Auslandsschulen (DAS-Schulen) angeschlossen. Hinzu kommen 825 Schulen im jeweiligen nationalen Bildungssystem, die das deutsche Sprachdiplom anbieten (DSD-Schulen wie der „Eurocampus“) sowie vom Goetheinstitut betreute ausländische Schulen, die Deutsch unterrichten (FIT-Schulen).

Wichtige Kooperationspartner der außenkulturpolitischen Initiative sind unter anderem das Goetheinstitut (GI) sowie der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) „Ich freue mich besonders, im Namen des Auswärtigen Amtes nun auch die erste Deutsche Schule auf den Balearen als ‚Pasch-Schule‘ begrüßen zu dürfen“, sagte Konsul Wiesner in seiner Ansprache während der Feierstunde.

Der „Eurocampus“ entspreche allen Anforderungen der Pasch-Initiative für die DSD-Schulen. „Es müssen alle erforderlichen Genehmigungen des Gastlandes zum Betrieb der Schule vorliegen, sie müssen einen Lehrplanstandard gemäß der Deutschen Kultusministerkonferenz vorweisen und zeigen, dass die abgelegten Prüfungen der Schüler überwiegend erfolgreich sind“, erklärte Wiesner.

Schulleiterin Gabriele Fritsch zeigte sich über den Erfolg ihrer jahrelangen Bemühungen erfreut: „Wir kommen nun nicht nur in die Gunst von projektbezogenem Fördergeld, wie kürzlich den

Erwerb unseres naturwissenschaftlichen Labors, sondern können vor allem auch auf die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch mit vielen anderen deutschen Auslandsschulen zugreifen.“

Ein Beispiel für erfolgreiche Netzwerkarbeit sei die Kooperation mit der Deutschen Schule in Barcelona, die den Schülern des Eurocampus auf Mallorca die deutschen Schulabschlüsse ermögliche.

Ein besonders wichtiges Instrument der Vernetzung und Kommunikation für Schüler und Lehrer ist laut Auswärtigem Amt die Internetplattform www.pasch-net.de der Initiative. Unter anderem gibt es dort internationale Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler.